

INHALTSVERZEICHNIS

Deutsche Volkslieder:	Nr.	Seite	Orig.-Ausg.
<i>Abschied</i> (Jetzt reisen wir zum Tor hinaus)	24	41	VII/2
<i>Abschied</i> (Liebchen ade, scheiden tut weh)	27	45	III/12
<i>Abschied</i> (Muß i denn, muß i denn)	33	56	II/12
<i>Abschied des Handwerksgesellen</i> (Ade, du liebes Städtchen)	2	6	XI/11
Ach Gott, wie weh tut Scheiden (<i>Erfrorene Blumen</i>)	1	4	XII/11
Ade, du liebes Städtchen (<i>Abschied des Handwerksgesellen</i>)	2	6	XI/11
Alleweil kann mer net lustig sein	3	8	XI/6
Am Brunnen vor dem Tore (<i>Der Lindenbaum</i>)	4	9	VIII/6
Bei nächtlicher Weil' (<i>Der Jäger und die Nixe</i>)	5	11	II/10
Bin i net a Pürstle (<i>Tanzlied</i>)	6	13	IV/6
<i>Böhmisches Volkslied</i> (O herzensschön's Schätzerl)	34	58	VII/8
Da droben auf jenem Berge (<i>Müllers Abschied</i>)	7	15	II/2
Das Lieben bringt groß' Freud' (<i>Mein eigen soll sie sein</i>)	8	17	II/9
Dem Himmel will ich klagen (<i>Es muß geschieden sein</i>)	9	18	XI/9
<i>Der brave Reitersmann</i> (Kaum gedacht) (siehe: Morgenrot, Nr. 32)	32	55	II/8
<i>Der gute Kamerad</i> (Ich hatt' einen Kameraden)	21	37	II/4
<i>Der Jäger und die Nixe</i> (Bei nächtlicher Weil')	5	11	II/10
<i>Der kranke Jäger</i> (Es saß ein Häslein)	16	29	M
<i>Der Lindenbaum</i> (Am Brunnen vor dem Tore)	4	9	VIII/6
Der Mai tritt ein mit Freuden (<i>Mein Röselein</i>)	10	20	XI/10
<i>Der Schildwache Nachtlid</i> (Ich kann und mag nicht fröhlich sein)	22	38	X/11
<i>Des Handwerksburschen Abschied</i> (Es, es, es und es)	14	25	IX/8
Die Auserwählte (Mädele ruck, ruck, ruck)	28	46	VIII/7
Die drei Röselein (Jetzt gang i ans Brünnele)	23	39	I/4
Die Fremdenlegion (O Straßburg, o Straßburg)	35	59	VI/10
<i>Die Lore</i> (Von allen den Mädchen so blink)	41	68	XII/5
Drunten im Unterland (<i>Unterländers Heimweh</i>)	11	21	V/3
Durch's Wiesetal gang i jetzt na (<i>Untreue</i>)	12	22	XII/7
Ein Bursch' und Mägdlein (<i>Süß' Liebe liebt den Mai</i>)	13	23	III/9
<i>Erfrorene Blumen</i> (Ach Gott, wie weh tut Scheiden)	1	4	XII/11
Es, es, es und es (<i>Des Handwerksburschen Abschied</i>)	14	25	IX/8
Es g'fällt mer nummen eini (<i>Hans und Verene</i>)	15	27	I/9
<i>Es muß geschieden sein</i> (Dem Himmel will ich klagen)	9	18	XI/9
Es saß ein Häslein (<i>Der kranke Jäger</i>)	16	29	M
Es stieß ein junger Jäger (<i>Jägerlied</i>)	17	31	VI/11
<i>Flug der Liebe</i> (Wenn ich ein Vöglein wär')	44	74	I/7
Gut' Nacht, gut' Nacht, mein feines Lieb'	18	33	VIII/11
<i>Hans und Verene</i> (Es g'fällt mer nummen eini)	15	27	I/9
<i>Heimliche Liebe</i> (Wenn alle Brünnelein fließen)	43	72	XI/1
<i>Heimlicher Liebe Pein</i> (Mein Schatz, der ist auf die Wanderschaft hin)	30	49	X/4
<i>Herr Ulrich</i> (Wer singet im Walde so heimlich allein)	45	76	IV/11
<i>Herzensweh</i> (Mein Herzlein tut mir gar zu weh)	29	48	IV/5
Heute scheid' ich, heute wander' ich (<i>Soldatenabschied</i>)	19	35	II/5
Ich hab' mir Eine erwählt (<i>Nur die Eine!</i>)	20	36	XI/3
Ich hatt' einen Kameraden (<i>Der gute Kamerad</i>)	21	37	II/4
Ich kann und mag nicht fröhlich sein (<i>Der Schildwache Nachtlid</i>)	22	38	X/11
In einem kühlen Grunde (<i>Untreue</i>)	25	42	I/2
<i>Jägerlied</i> (Es stieß ein junger Jäger)	17	31	VI/11
Jetzt gang i ans Brünnele (<i>Die drei Röselein</i>)	23	39	I/4
Jetzt reisen wir zum Tor hinaus (<i>Abschied</i>)	24	41	VII/2
Kaum gedacht (siehe: Morgenrot, Nr. 32) (<i>Der brave Reitersmann</i>)	32	55	II/8
Keine Rose, keine Nelke (<i>Wonne des Liebenden</i>)	26	44	I/1
Liebchen ade, Scheiden tut weh (<i>Abschied</i>)	27	45	III/12
<i>Liebesqual</i> (Und schau' ich hin, so schaust du her)	39	64	VIII/12
<i>Liebesscherz</i> (Wo e klein's Hüttle steht)	47	78	III/3
Mädele ruck, ruck, ruck (<i>Die Auserwählte</i>)	28	46	VIII/7
<i>Mein eigen soll sie sein</i> (Das Lieben bringt groß' Freud')	8	17	II/9
<i>Mein einzig Licht!</i> (Sind wir geschieden)	37	61	XI/7
Mein Herzlein tut mir gar zu weh (<i>Herzensweh</i>)	29	48	IV/5
<i>Mein Röselein</i> (Der Mai tritt ein mit Freuden)	10	20	XI/10
Mein Schatz, der ist auf die Wanderschaft hin (<i>Heimlicher Liebe Pein</i>)	30	49	X/4

Mei Schätzle ist fei (<i>Schwäbisches Tanzliedchen</i>)	31	53	I/12
Morgenrot, Morgenrot (siehe: Kaum gedacht) (<i>Der brave Reitersmann</i>)	32	55	II/8
Müllers Abschied (Da droben auf jenem Berge)	7	15	II/2
Muß i denn, muß i denn (<i>Abschied</i>)	33	56	II/12
Nur die Eine (Ich hab' mir Eine erwählt)	20	36	XI/3
Oberschwäbisches Tanzliedchen (Rosestock, Holderblüt')	36	60	VII/6
O herzensschön's Schätzerl (<i>Böhmisches Volkslied</i>)	34	58	VII/8
O Straßburg, o Straßburg (<i>Die Fremdenlegion</i>)	35	59	VI/10
Rosestock, Holderblüt' (<i>Oberschwäbisches Tanzliedchen</i>)	36	60	VII/6
Schwäbisches Tanzliedchen (Mei Schätzle ist fei)	31	53	I/12
Sind wir geschieden (<i>Mein einzig Licht!</i>)	37	61	XI/7
Soldatenabschied (Heute scheid' ich, heute wander' ich)	19	35	II/5
So viel Stern' am Himmel stehen (<i>Treue Liebe</i>)	38	62	I/10
Süß' Liebe liebt den Mai (Ein Bursch und Mädglein)	13	23	III/9
Tanzlied (Bin i net a Pürstle)	6	13	IV/6
Treue Liebe (So viel Stern' am Himmel stehen)	38	62	I/10
Und schau' ich hin, so schaut du her (<i>Liebesqual</i>)	39	64	VIII/12
Unterländers Heimweh (Drunten im Unterland)	11	21	V/3
Untreue (Durch's Wiesetal gang i jetzt na)	12	22	XII/7
Untreue (In einem kühlen Grunde)	25	42	I/2
Untreue (Was hab ich denn meinem Feinsliebchen getan?)	42	70	VIII/4
Vögele im Tannenwald pfeifet so hell	40	66	V/1
Von allen den Mädchen so blink (<i>Die Lore</i>)	41	68	XII/5
Was hab ich denn meinem Feinsliebchen getan? (<i>Untreue</i>)	42	70	VIII/4
Wenn alle Brünnelein fließen (<i>Heimliche Liebe</i>)	43	72	XI/1
Wenn ich ein Vöglein wär' (<i>Flug der Liebe</i>)	44	74	I/7
Wer singet im Walde so heimlich allein (<i>Herr Ulrich</i>)	45	76	IV/11
Wo e klein's Hüttle steht (<i>Liebescherz</i>)	46	78	III/3
Wonne des Liebenden (Keine Rose, keine Nelke)	26	44	I/1

Ausländische Volkslieder:

Das Lied vom Nöcken (In des Meeres tiefsten Wunderhallen)	6	89	C, II/4
Der Himmel lacht und heit're Lüfte spielen (<i>Trinklied im Frühling</i>)	1	60	TM, III/36
Die Heimkehr (Im Aargäu sind zwei Liebi)	5	87	VII/11
Es löscht das Meer (<i>Schifferlied</i>)	2	82	XII/9
Gedenke mein (Geh' zu Ruhm und Kranze)	3	84	TM, VI/6
Geh' zu Ruhm und Kranze (<i>Gedenke mein</i>)	3	84	TM, VI/6
Han an em Ort (<i>'s Blümeli</i>)	4	86	V/4
Heimweh (Wenn Frühlingstage neu beleben)	11	97	M
Horch, die Wellen tragen bebend	12	99	A.V., II/5
Im Aargäu sind zwei Liebi (<i>Die Heimkehr</i>)	5	87	VII/11
In des Meeres tiefsten Wunderhallen (<i>Das Lied vom Nöcken</i>)	6	89	C, II/4
Mein Herz ist im Hochland	7	92	M
Oft in der stillen Nacht	8	93	C, I/4
Ohne dich, wie lange (<i>Sehnsucht</i>)	9	95	X/3
Robin Adair (Treu und herzlichlich)	10	96	IV/10
's Blümeli (Han an em Ort)	4	86	V/4
Schifferlied (Es löscht das Meer)	2	82	XII/9
Sehnsucht (Ohne dich, wie lange)	9	95	X/3
Treu und herzlichlich (<i>Robin Adair</i>)	10	96	IV/10
Trinklied im Frühling (Der Himmel lacht und heit're Lüfte spielen)	1	80	TM, III/3
Wenn Frühlingstage neu beleben (<i>Heimweh</i>)	11	97	M

Die Lieder des vorliegenden Heftes sind nach Liedanfängen alphabetisch geordnet. Das Inhaltsverzeichnis gibt Silchers originale Überschriften in *Kursivdruck* wieder. Die römischen Zahlen bedeuten die Bände der Originalausgabe der Volkslieder Silchers: XII Volkslieder, gesammelt und für vier Männerstimmen gesetzt Tübingen, H. Laupp. Weitere Quellen von Erstdrucken und Manuskripten sind: M = Manuskripte, TM = Tübinger Liedertafel (6 Manuskript-Partituren), C = Chöre und Quartette a. d. Nachlaß, I, op. 72 / II op. 74, AV = Ausländische Volksmelodien op. 27 (Fues).